

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

<i>A. Ebert</i>	V
-----------------------	---

GRUSSWORTE ZUM 7. NACHSORGEKONGRESS

<i>U. von der Leyen</i>	VI
<i>H.-J. Fuchtel</i>	VII

AUTOREN UND REFERENTEN	XIII
------------------------------	------

RESÜMEE

1	Was tat sich seit dem 6. Nachsorgekongress aus Sicht der Arbeitsgemeinschaft Teilhabe, Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung (AG Teilhabe)? <i>A. Ebert</i>	3
---	---	---

SCHULE, AUSBILDUNG, ARBEIT, TAGESSTRUKTUR

2	Phase E der neurologischen Rehabilitation: Sachstand der Empfehlungen auf Ebene der BAR <i>H. Seel</i>	11
3	Machbarkeitsstudie zur »Prüfung von aktuellem Stand und Potential der Bedarfsermittlung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben unter Berücksichtigung der ICF« <i>C. Penstorf</i>	20
4	Was ist uns die Inklusion schädelhirnverletzter Kinder wert? <i>L. Stroppe</i>	24
5	Zusammenfassung der Podiumsdiskussion: »Schule, Ausbildung, Arbeit, Tagesstruktur – Teilhabe im zweiten Leben nach Schädelhirnverletzung« <i>P. Reuther</i>	32

DISKUSSIONSFOREN

6	Diskussionsforum I: »Machen wir einen Plan... und machen ihn uns verständlich... wie könnte uns schulische Integration gelingen?« <i>R. Becker, R. John, R. Lasogga</i>	37
7	Diskussionsforum II: Von der Leerstelle zur Lehrstelle – wie kann sich ein Kind trotz Schädelhirntrauma entwickeln? <i>B. Benz, G. Wietholt</i>	40
8	Diskussionsforum III: Tagesstrukturierung, Beschäftigungs- und Nachsorgeeinrichtungen <i>M. Dotzler, J. Eckstein, J. Lange, K. Schoof-Tams, M. Wappler, I. Zoeger</i>	45
9	Diskussionsforum IV: Allgemeiner Arbeitsmarkt <i>T. Guthke, H. Kulke, M. Sailer, C.-W. Wallesch</i>	52
10	Diskussionsforum V: Zweiter Arbeitsmarkt – Chance für das zweite Leben in der Werkstatt für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (WfbMeH) <i>P. Reuther, T. Snider, T. Vohsen, B. Beutner, S. Schulze</i>	54

WAHLPRÜFSTEINE

11	Wahlprüfsteine an die politischen Parteien zu den Versorgungs-, Teilhabe- und Inklusionsproblemen der Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH) <i>A. Ebert, H. Kulke, P. Reuther</i>	65
----	---	----

BRAINWEEK

12	Grußwort zur feierlichen Eröffnung der brainWEEK 2013 <i>H. Hüppe</i>	73
13	Feierliche Eröffnung der brainWEEK 2013 <i>K.-E. Siegel</i>	75
14	Neuroregeneration: Möglichkeiten, Chancen und Risiken der Reparatur des verletzten ZNS <i>H. W. Müller</i>	82
15	Zusammenfassung der Interviews mit Betroffenen: Schädelhirnverletzte Menschen und ihre berufliche Perspektiven <i>K. Schoof-Tams</i>	86

RESÜMEE UND AUSBLICK

	Nachwort <i>W. Fries, K.-O. Mackenbach</i>	91
--	---	----